

Bernhard Atz, aus Basel,

empfiehlt sich mit fein assortirten schweizerischen Kunstholz-Schnitzarbeiten, so wie auch gemalte und zum Umdrucken, anbei den dazu anwendbaren Mordant und Firniß, bester Sorte; auch wird er die Anleitung Jedermann mit Vergnügen ertheilen. Zugleich empfiehlt er seine echten Basler Pfefferkuchen erste Qualität. Seine Bude ist auf dem Markte, in der 11ten Reihe, vom Salzgäßchen aus links.

Die Basler Pfefferkuchen sind auch bei F. C. Dalnoncourt, in Auerbachs Hofe, um denselben Preis zu haben.

E. G. Mosler, aus Dresden,

empfiehlt sein völlig sortirtes Lager von Federspulen eigener Fabrik, von vorzüglicher Güte zu den billigsten Preisen. Die Waare wird sich ohne weitere Anpreisung selbst empfehlen. Sein Stand ist am Markte an Kochs Hofe.

B. J. de Groot, Juwelier von Amsterdam,

bezieht diese Messe mit einem schönen Assortiment Perlen, Brillanten und hauptsächlich Rosen, und wohnt im Hotel de Bavière.

J. G. Heimendahl Söhne, aus Elberfeld,

empfehlen zu gegenwärtiger Messe ihr gut assortirtes Lager seidener und halbseidener Waaren eigener Fabrik. Ihr Local ist in der Reichstraße Nr. 399, neben Kochs Hofe.

Englische Tischdecken,

von vorzüglicher Schönheit, empfangen in bedeutender Auswahl
Gebrüder Gropius, im Diorama.

Von den feinen weissen Holzarbeiten

zum Umdrucken und Malen sind sowohl eine bedeutende Auswahl der beliebtesten und elegantesten Gegenstände, als: Kästchen jeder Art, Körbchen, Kaffeebreter, Kalender- und Visitenkartenhalter, Briefbeschwerer, Lampen- und Lichtschirme, Notizbücher, Cigarren- und Radeletuis u. s. w., als auch die zum Umdruck gehörigen Apparate, bei mir vorrätzig; so wie ich auch das Umdrucken, Lackiren und Poliren auf dergleichen Gegenstände übernehme. Durch billige Preise und pünktliche Bedienung werde ich mir das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu erwerben suchen.

J. H. Krieger, Tischlermeister, im Hôtel de Bavière.

Schwarz und Münster, aus Paris,

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment in gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen, Bijouterien und couleurten Steinen. Auch kaufen sie Juwelen und Perlen. Sie logiren in der Reichstraße Nr. 545.

G. F. Schmidt, aus Plauen,

empfiehlt sein Lager von allen Sorten glatter, gemusterter und gestickter Baumwollen-Waaren, und verspricht seinen geehrten Abnehmern, bei der reellsten Bedienung, die billigsten Preise. Dasselbe befindet sich im Hause des Herrn Leithold, Nr. 362, eine Treppe hoch, am Brühl, neben Dufours Hause.